



*...mehr als gute Pflege!*

Jahresrückblick  
Senioren-Park carpe diem  
Niederselters 2023



Senioren-Park carpe diem  
Am Winterholz 1965618 Selters- Niederselters  
[niederselters@senioren-park.de](mailto:niederselters@senioren-park.de)

## Vorwort

Die Jahresrückblicke der Senioren-Park carpe diem GmbH werden jeweils bis zum 01. März für das vergangene Jahr individuell für jede Einrichtung von der Einrichtungsleitung erstellt. Dies ist der dreizehnte Bericht des Senioren-Parks carpe diem Niederselters und beinhaltet folgende Punkte:

### Dankeschön!

Erfolg ist ein Ergebnis aller – stets im Sinne der uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohnern.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich auch in diesem Jahr an dieser Stelle herzlich bedanken. Darüber hinaus ein großes Dankeschön für viele kooperative und vertrauensvolle Gespräche, Handlungen und Begegnungen.



**Ihr Marius Stinner**

Einrichtungsleitung

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des QM-Systems
2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr
3. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln
4. Projekte im laufenden Jahr
5. Qualitative Ziele für das Folgejahr
6. Impressionen

## 1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des QM- Systems

Die Grundlage hierfür bildet ein gelebtes Konzept mit klaren Aussagen zu Leitgedanken, Zielen und Maßstäben. Im Qualitätshandbuch sind alle Arbeitsprozesse verbindlich beschrieben. Es dient als Leitfaden für alle MitarbeiterInnen und unterliegt einem andauernden Entwicklungsprozess. Rückmeldungen aus der Praxis, neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Ergebnisse aus Qualitätszirkeln und Anregungen unserer Kunden fließen in die Weiterentwicklung ein.

MitarbeiterInnen des zentralen Qualitätsmanagements schulen und fördern die Mitarbeiter in den Einrichtungen und überprüfen die Einhaltung interner und allgemeingültiger Standards vor Ort. Eine offene Fehlerkultur und ein gutes Beschwerdemanagement machen es uns leicht, einen kritischen Blick auf unsere eigenen Leistungen zu werfen und unsere Angebote zum Wohl unserer BewohnerInnen zu verbessern.

Wir nutzen externe Prüfungen durch die Beratungs- und Prüfbehörde, den Medizinischen Dienst der Krankenkassen oder das Gesundheitsamt zur konstruktiven und professionellen Zusammenarbeit. Der stattfindende fachliche Austausch, die Beratung und die unabhängige Bewertung unseres Systems von außen sind eine wertvolle Unterstützung.

Unser eigenes Kontrollsystem gibt uns jedoch die Gewissheit, mögliche Defizite zeitnah zu erkennen und zu beheben. Hierzu zählen zum Beispiel ein jährlich stattfindendes großes internes Audit, verschiedene Kurzchecks sowie die Durchführung von Pflege- und Mitarbeitervisiten und die kontinuierliche Überwachung von Risikobereichen.

Durch Befragungen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern wird die Wirksamkeit des Qualitätsmanagements überprüft und ständig verbessert.

Wir bauen auf unsere qualifizierten und engagierten MitarbeiterInnen, die durch kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterbildung, Pflege und Betreuung auf hohem Niveau leisten und sich mit dem Unternehmen identifizieren. Durch unsere transparente und durch Vertrauen geprägte Unternehmenskultur erreichen wir eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit, die sich in großem persönlichem Engagement widerspiegelt.

Eine moderne EDV erleichtert den Mitarbeitern die fachgerechte Pflegedokumentation und lässt damit Raum für die Anwendung spezieller Konzepte zur Pflege und Betreuung von Bewohnern mit besonderem Pflegebedarf.

## 2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr fanden kooperative und beratende Prüfungen im Bereich der stationären Pflege statt. Die Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen und des für Selters zuständigen Amt für Versorgung und Soziales verliefen in einer fachlichen und freundlichen Atmosphäre für alle Beteiligten zum Wohle der uns anvertrauten BewohnerInnen. Im Rahmen der Ergebnisqualität wurden wie im Jahr zuvor sehr geringe Defizite festgestellt – dies spiegelt auch die allgemeine Zufriedenheit der BewohnerInnen und Kunden wieder. Defizite im Bereich der Pflegedokumentation wurden zeitnah aufgearbeitet. Themenbereiche wie etwa der Expertenstandard „Ernährung“, „Schmerz“ und auch das Thema „Datenschutz“ wurden bei den MitarbeiterInnen aus dem Bereich der Pflege erneut geschult und bilden neben den anderen ebenso wichtigen Themenbereichen einen festen Bestandteil der Fortbildungsplanung. Durch den direkten und offenen Austausch mit den BewohnerInnen und deren Angehörigen können wir stets zügig auf Anregungen oder Beschwerden reagieren und die Mängel umgehend abschalten. Das integrierte Beschwerdesystem läuft reibungslos. Im Bereich der qualitativen Mitarbeiter-Fortbildungen haben wir uns zeitgemäß entwickelt. Die Fortbildungen werden digital über

einen E-Learning-Campus individuell von einem jeden Mitarbeiter per Computer oder Smartphone durchgeführt. Selbstverständlich werden wichtige Fortbildungen wie etwa „1. Hilfe-Kurs“ „Brandschutz“ oder „Arbeitssicherheitsunterweisungen“ nach wie vor in Präsenzform abgehalten.

### 3. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln

Qualitätszirkel wurden im Jahr 2023 zu folgenden Themen durchgeführt:

- Festausschüsse (soziale Betreuung)
- Sterbebegleitung / Sterbekonzept
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Qualitätszirkel zu den verschiedenen Bereichen werden individuell einberufen. So haben wir uns u. a. mit der Planung der großen *Jubiläumsfeier* zum 25-jährigen Bestehen des Standorts Niederselters beschäftigt und konnten im Ergebnis ein tolles Fest mit unseren BewohnerInnen, Angehörigen, Freunden, Kooperationspartnern und Kolleginnen und Kollegen verbringen (siehe Impressionen). Das *Sterbekonzept* wurde um die sogenannte „Wander-Kondolenz-Ecke“ erweitert. Wünsche, wie seelsorgerischer Beistand, Schmerzfreiheit, Essenswünsche, optimale medizinische Betreuung in Kooperation mit den Ärzten und das Erfüllen von vielleicht noch offenen Wünschen sollen nach den vorhandenen Möglichkeiten erfüllt werden. Ist ein Bewohner verstorben, können Symbole das Zimmer kennzeichnen und am Essplatz kann ein Foto stehen. In der jeweiligen Wohngruppe wird durch die soziale Betreuung eine "Wander-Kondolenz-Ecke" errichtet. Die "Wander-Kondolenz-Ecke" ist ein kleines Tischchen mit Rollen - auf diesem befindet sich ein Kreuz, ein Engel, eine LED-Kerze und ein Kondolenzbuch (siehe Impressionen). Im Bereich der *Öffentlichkeitsarbeit* haben wir uns aktiv am Gesellschaftsleben der Gemeinde Selters und auch der Gemeinde Bad Camberg beteiligt. So haben wir es der freiwilligen Feuerwehr Selters ermöglicht, einen Übungseinsatz mit Laufplänen in der Einrichtung durchzuführen (siehe Impressionen). Auch der „carpe diem“ Stand auf der Gesundheitsmesse (Gesundheitstage) der Stadt Bad Camberg war ein voller Erfolg. Wir konnten beraten, hatten tolle Begegnungen und haben Netzwerke aufgebaut (siehe Impressionen).

### 4. Projekte im laufenden Jahr

- Erweiterung des Menü-Services (Essen auf Rädern) um eine 4. Tour (Belieferung Kindertagesstätte)
- Bekanntmachen unseres Restaurants „Vier Jahreszeiten“ in der Region
- Überarbeitung Veranstaltungsplanung der sozialen Betreuung an die Wünsche und Bedürfnisse unserer BewohnerInnen (Ausflüge, Einkaufsfahrten, Hundebesuchsdienst u. v. m.) (siehe Impressionen)
- Stetiger Ausbau des ambulanten Dienstes – unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen
- Aufbau Stammpersonal und im Ergebnis Verzicht auf Leasingpersonal / Zeitarbeit
- Einführung offener Angehörigenabende
- Aktive Teilnahme am Gesellschaftsleben der Gemeinde Selters (siehe Impressionen)
- Einführung E-Learning-Campus für Mitarbeiterfortbildungen
- Abschluss des Mitarbeiter-Gesundheits-Projektes „Ich achte auf mich“
- Fertigstellung des Renovierungsvorhabens (Fassadenrenovierung)

## 5. Ziele für das Folgejahr / Ausblick

Unser Instrument zur Qualitätsentwicklung sind die am Eingang beschriebenen Behördenprüfungen und die internen Qualitätsbegleitungen – extern und intern. Die daraus resultierenden Maßnahmenpläne nehmen wir zum Anlass, die Defizite abzustellen und die Qualitätshaltung- und Verbesserung durch Mitarbeiterschulungen und kontinuierlichen Kontrollinstrumenten sicherzustellen. Dies gelingt uns gut. Die Belegungssituation soll dauerhaft an die zur Verfügung stehenden Personalressourcen angepasst werden (Pflegeassistenten, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte).

Auch werden wir uns intensiv mit der Digitalisierung und der damit verbundenen Entbürokratisierung im Bereich der Pflegedokumentation auseinandersetzen. Im Senioren-Park carpe diem in Niederselters kommt daher die sprachgesteuerte Dokumentation VOIZE Mitte Februar im Bereich der stationären Pflege zum Einsatz. Mit dieser App wird den MitarbeiterInnen ermöglicht, die Pflegedokumentation direkt am Smartphone und bewohnernah zu dokumentieren. Die Software interpretiert die Daten und ordnet diese den passenden Kategorien und Maßnahmen automatisch zu. Die Wege zwischen Bewohnerzimmer und Büro entfallen. Mit Hilfe der künstlichen Intelligenz (KI) werden sogar Akzente und Dialekte erkannt und Rechtschreibung sowie Grammatik automatisch korrigiert. Die Einführung der sprachgesteuerten Dokumentation ist ein wichtiger, neuer Grundstein im Bereich der Altenpflege. Unseres Wissens nach ist der Senioren-Park carpe diem in Niederselters die erste Pflegeeinrichtung im Landkreis, welche die Bewohnerdokumentation in dieser Art auf Smartphones umstellt. Wir freuen uns sehr auf das Projekt und werden Sie selbstverständlich über die verfügbaren Medien informieren.

Nach wie vor ist unser größtes Ziel die Förderung, Zufriedenheit und optimale Versorgung unserer BewohnerInnen. Dies leben wir in unserem Alltag. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Marius Stinner

Niederselters, im Februar 2024

## 6. Impressionen

Jubiläumsfeier im September 2023



Jubiläumsfeier im September 2023



Messestand „Gesundheitstage“ der Stadt Bad Camberg / Einblick in die eigene Wäscherei





Teil der „Elektro-Flotte“ des ambulanten Pflegedienstes / Nikolausüberraschung



Besuch der freiwilligen Feuerwehr /  
Wander-Kondolenz-Ecke

